



ORIGINAL

BEDIENUNGSANLEITUNG



c-max U1

C1414



2024-02 (6.1)

DE

AAT Servicekonzept

Kundenbetreuung auf höchstem Niveau



Mit dem professionellen Servicekonzept erfüllt AAT einmal mehr seinen hohen Qualitätsanspruch und bietet somit dem Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket.

Wir sind für Sie da!

- Ersatzteile
- Reparaturabwicklung
- Technische Auskünfte
- Fachhändlerschulungen
- Ausstellungs- und Messegeräte
- Wiedereinsätze
- Reklamationen
- Leihgeräte

Zentrale National

Telefon 07431 1295-0
Fax 07431 1295-35
E-Mail vertrieb@aat-online.de

Zentrale International

Telefon 07431 1295-133
Fax 07431 1295-35
E-Mail export@online.de

Service und Reparaturen

Telefon 07431 1295-550
Fax 07431 1295-540
E-Mail service@aat-online.de

Technische Hotline

Telefon 07431 1295-9595
Fax 07431 1295-540
E-Mail support@aat-online.de



AAT Alber Antriebstechnik GmbH
Ehestetter Weg 11 · D-72458 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0
Fax: +49.(0) 74 31.12 95-35
info@aat-online.de · www.aat-online.de

Der Treppensteiger c-max U1 wurde bei TÜV Süd Product Service GmbH in Hannover nach der ISO 7176-28 geprüft.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender- und/oder Insasse niedergelassen ist, gemeldet werden.



WARNUNG

Das Missachten dieser Bedienungsanleitung insbesondere der Sicherheitshinweise kann zu Defekten des c-max U1 führen, Bedienerperson oder Insasse und Personen im direkten Umfeld der Geräts gefährden! Es besteht ein erhöhtes Gefahrenrisiko! Bei Zuwiderhandlung sind Ansprüche auf Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen!

Das Produkt entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den damit verbundenen sicherheitstechnischen Anforderungen. Dennoch ist ein geringes Maß an Restrisiken nicht auszuschließen. Bitte beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise.

Personen mit Seh-, Lesebehinderung oder geistiger Behinderung sollten die auf der Internetseite verfügbare Bedienungsanleitung in vergrößerten Lettern ausdrucken oder sich diese gegebenenfalls vorlesen lassen. Sie finden auf unserer Homepage ebenfalls alle sicherheitsrelevanten Änderungen, die an der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden. Diese Versionen mit Angabe des Produktionszeitraums des Produkts sind erhältlich unter: **www.aat-online.de > Service > Downloads > Reha- und Branchentechnik > Bedienungsanleitungen**



Inhaltsverzeichnis

1	Symbole und Sicherheitshinweise	.5
2	Erklärung der Symbole auf der Verpackung	.6
3	Erklärung der Symbole auf dem Gerät	.7
4	Produktbeschreibung	.9
4.1	Geräteübersicht	.9
4.2	Typenschild inkl. Seriennummer	11
4.3	Zweckbestimmung	11
4.4	Vorgesehene Patientenpopulation	11
4.5	Medizinische Voraussetzungen und Indikation	12
4.6	Kontraindikationen und Einschränkungen	12
4.7	Nutzergruppe	12
4.8	Technische Daten	13
4.9	Maß-Skizze	14
4.10	Lieferumfang	15
4.11	Zubehör	15
5	Montage	.16
5.1	Griffeinheit und C-Teil mit Sitz	16
5.2	Montage Kopfstütze (optionales Zubehör)	16
5.3	Armlehnen einsetzen	17
6	Inbetriebnahme	.17
6.1	Griffe einstellen	18
6.2	Akku-Pack einsetzen und Spiralkabel-Steckverbindung herstellen	18
6.3	Fußstütze ausklappen	19
6.4	Einschalten	19
6.5	Neutralstellung	19
6.6	Überprüfen der Sicherheitsbremsen	20
6.7	Einzelstufenschaltung	20
6.8	ComfortStep	21
6.9	Akku-Kapazität prüfen	21
7	Platz nehmen des Insassen	.22
7.1	Armlehnen wegklappen	22
8	Bedienung	.23
8.1	Fahren auf der Ebene / Überwinden von Hindernissen	24
8.2	Treppensteigsystem ankippen	24
8.3	Fahren auf der schiefen Ebene	25
8.4	Treppensteigen - Aufwärts	26
8.5	Treppensteigen - Abwärts	27
8.6	Auf Treppe ablegen / Not-Aus Funktion	28
8.7	Abstellen	28
8.8	Transport	29
9	Pflege und Wartung	.29
9.1	Akku und Ladegerät	29
9.2	Bremsbeläge und Steigfußbeläge prüfen	31
9.3	Reinigung und Desinfektion	32
9.4	Sicherungen wechseln	33
9.5	Sicherheitstechnische Prüfung	33
9.6	Wiedereinsatz (Anwenderwechsel)	33
9.7	Entsorgung	34
9.8	Langzeit-Einlagerung	34
10	Fehlerzustände und Problemlösungen	.34

11	Garantie und Haftung	36
12	Rückrufe und korrektive Maßnahmen	36

1 Symbole und Sicherheitshinweise



GEFAHR - Unmittelbar drohende GEFAHR

Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Körperverletzungen die Folge!



WARNUNG - Möglicherweise drohende GEFAHR

Wenn sie nicht gemieden wird, könnten Tod oder schwerste Körperverletzungen die Folge sein!



VORSICHT - Möglicherweise drohende Gefahr oder schädliche Situation

Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte Körperverletzungen oder Sachschäden die Folge sein!



HINWEIS - Herstellerinformation

Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS

Bei Sehschwäche kann diese Bedienungsanleitung unter www.aat-online.de/de/bda/c-max-u1 heruntergeladen werden.

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und Warn-/Sicherheitshinweise beachten.

Bei Leseschwäche Schulungsinhalte mündlich weiter vertiefen.

Nach dem Durchlesen Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Besteht nicht ausschließlich aus schwer entflammenden Stoffen - von Zündquellen fernhalten.

Der c-max U1 kann hochempfindliche elektromagnetische Felder anderer elektronischer Geräte (z.B. Anti-Diebstahl-Vorrichtungen) stören.

Stabilitätstests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Der c-max U1 kann sich unter Realbedingungen abweichend zu den Labortests verhalten.

Schulungen dürfen nur durch den Hersteller, AAT-Außendienst oder den qualifizierten Fachhandel durchgeführt werden.



VORSICHT

Die Oberflächentemperatur kann sich durch externe Wärmequellen (z.B. Sonnenlicht) erhöhen! In diesem Fall betroffene Flächen nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden!



WARNUNG

Niemals in rotierende/bewegende Teile fassen, um Quetschungen zu vermeiden!



GEFAHR

Bei vorliegender starker Sehbehinderung und/oder Blindheit darf der c-max U1 nicht bedient werden!

Zulässiges Gesamtgewicht sowie max. Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des c-max U1 führen kann!

Bei Regen, Nässe, Schnee oder Glatteis aufgrund eingeschränkter Bremswirkung nicht einsetzen, um ein Ausrutschen zu vermeiden!

Nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden, um Verletzungen durch Abstürzen, Herauskippen des Insassen sowie Sachschäden zu vermeiden!

Die Funktionsfähigkeit des c-max U1 kann durch elektromagnetische Felder beeinflusst werden (z. B. durch Mobiltelefone, elektrische Generatoren oder Hochspannungsquellen)!

Nicht in Nähe von medizinischen Geräten mit z.B. lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräten betreiben, da diese gestört werden können!

2 Erklärung der Symbole auf der Verpackung

Symbol	Erklärung
	Vorsichtig behandeln Verpackung inkl. Produkt muss mit besonderer Vorsicht behandelt werden.
	Vor Nässe schützen Verpackung inkl. Produkt vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen. Gedeckt Lagern. Falls notwendig sorgfältig abplanen.
	Vorsicht zerbrechlich Verpackung inkl. Produkt sorgfältig behandeln und keineswegs stürzen.
	Diese Seite nach oben Die Verpackung muss so gelagert und transportiert werden, dass die Pfeile jederzeit nach Oben zeigen. Ein Missachten dieser Vorschrift, durch z. B. Rollen oder starkes Kippen der Verpackung muss unterbleiben.
	Temperaturbegrenzung 0 bis 40 °C Bitte Verpackung inkl. Produkt und Akku-Pack nicht unter/über den angegebenen Temperaturbegrenzungen lagern.

3 Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Symbol	Erklärung
	CE-Kennzeichnung Platzierungsort: Typenschild Das Produkt entspricht den einschlägigen Bestimmungen der EG-Verordnung EU 2017/745 (MDR)
	Herstellungsdatum Platzierungsort: Typenschild Zeigt das Jahr an, an dem das Medizinprodukt hergestellt wurde.
	Hersteller Platzierungsort: Typenschild Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes (AAT Alber Antriebstechnik GmbH)
	SN Platzierungsort: Typenschild Seriennummer des Produkts z. B. C1414XXXXXX
	Medizinprodukt / Medical Device Platzierungsort: Typenschild
	Bedienungsanleitung beachten! Platzierungsort: Typenschild Bedienungsanleitung muss beachtet werden! (www.aat-online.de)
	Achtung! Platzierungsort: Typenschild Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Bedienungsanleitung und wichtige sicherheitsbezogene Angaben durchzusehen.
	Barcode Platzierungsort: Typenschild Enthält AAT-Seriennummer
	Prüfplakette Sicherheitstechnische Prüfung (siehe Kapitel Sicherheitstechnische Prüfung) Platzierungsort: Antriebseinheit, links Informiert über die Fälligkeit der nächsten Sicherheitstechnischen Prüfung
	TÜV-Süd Prüfzeichen Platzierungsort: Rahmengestell, Querstrebe Rückenteil Verweist darauf, dass das Produkt bei TÜV Süd Product Service GmbH nach den Normen DIN EN 12182, DIN EN 12184 und den anwendbaren Teilen der ISO 7176 erfolgreich geprüft wurde.
	Aufkleber Hinweise Platzierungsort: Antriebseinheit Das Gerät darf nur von geschulten Personen bedient werden! Zuladung max. 140 kg. Bedienungsanleitung beachten! Sicherheitsbremsen vor Benutzung laut Bedienungsanleitung prüfen!

	Aufkleber AUF / AB Platzierungsort: AUF- / AB-Schalter auf Bedienelement
	Verweist auf Fahrtrichtung (siehe Kapitel „Treppensteigen aufwärts und abwärts“)
	Aufkleber Hinweis - Kein Griff Platzierungsort: C-Teil, unterhalb Sitz, Rückseite Antriebseinheit GEFAHR Teile in Bewegung
	Aufkleber Quetschgefahr Platzierungsort: zwischen Laufrad und Steigbein (Ende Führungsrohr) Niemals in rotierende/bewegende Teile fassen, um Quetschungen zu vermeiden!

4 Produktbeschreibung

4.1 Geräteübersicht



- ① Bedienelement
- ② Handgriff, höhenverstellbar
- ③ Armlehne, abnehmbar
- ④ Fußstütze, einklappbar
- ⑤ C-Teil mit Sitz
- ⑥ Feststellschraube für Handgriff
- ⑦ Hebel mit Kettenantrieb
- ⑧ Steigbein mit Steigfuß
- ⑨ Sicherheitsbremse
- ⑩ Steigeinheit
- ⑪ Akku-Pack mit Arrtierung
- ⑫ Akkuanzeige
- ⑬ Einzelstufenschalter

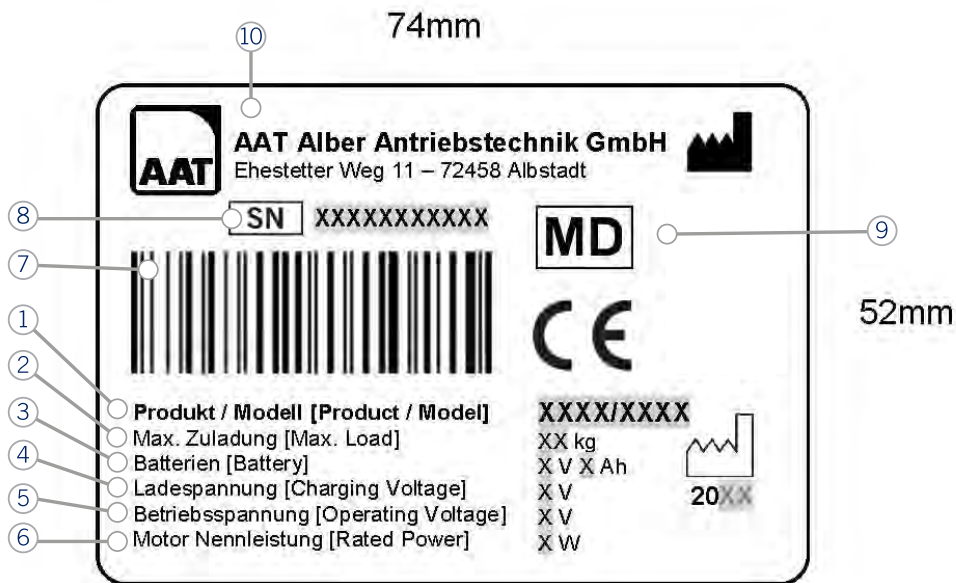
**Hersteller Information:**

Für eine vereinfachte Zuordnung der einzelnen Bauteile, werden in den folgenden Kapiteln, bei Erstnennung, die hier aufgeführten Nummern mit angegeben.



- ⑭ ComfortStep
- ⑮ EIN/AUS-Schalter
- ⑯ AUF/AB-Schalter
- ⑰ Sicherheitschip
- ⑱ Geschwindigkeitsregler
- ⑲ Typenschild mit Seriennummer
- ⑳ Lenkrollen
- ㉑ Laufrad
- ㉒ Rückenteil
- ㉓ Feststellschraube für C-Teil mit Sitz
- ㉔ Feststellschraube für Rückenteil

4.2 Typenschild inkl. Seriennummer



- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| ① Produkt / Modell | ⑦ Barcode (siehe Kapitel 3) |
| ② Max. Zuladung | ⑧ Seriennummer (siehe Kapitel 3) |
| ③ Batterien | ⑨ Symbole (siehe Kapitel 3) |
| ④ Ladespannung | ⑩ Herstelleradresse |
| ⑤ Betriebsspannung | |
| ⑥ Motor Nennleistung | |

4.3 Zweckbestimmung

Die Treppensteiger werden manuell geführt und von einer Bedienperson bedient.

Sie ermöglichen es eine einzelne mobilitätseingeschränkte Person sicher über Treppen auf und ab zu befördern. Die Produkte sind für den Gebrauch im Innen- und Außenbereich konstruiert, hierbei ist das Befahren von Wendeltreppen oder schiefen Ebenen ebenfalls möglich.

4.4 Vorgesehene Patientenpopulation

Die vorgesehene Patientenpopulation umfasst alle Menschen die fähig sind selbstständig zu sitzen und ein der technischen Spezifikation des jeweiligen Modells und der jeweiligen Variante entsprechendes maximales Körpergewicht haben (max. 140 kg).

4.5 Medizinische Voraussetzungen und Indikation

Die Patienten müssen fähig sein selbstständig zu sitzen. Personen die nicht selbstständig sitzen können mit Gurten sichern (siehe Zubehör) um ein Herausfallen des Insassen zu vermeiden!

Der manuell geführte Treppensteiger unterstützt die Begleitperson beim Auf- und Abbefördern des Patienten über Treppen oder Steigungen. Die Nutzung des Treppensteigers ist dann vorgesehen, wenn der Patient nicht fähig ist sich selbst fortzubewegen und die Begleitperson körperlich nicht ausreichende Ausdauer und Kraft besitzt, um den Patienten über Treppen oder Steigungen zu bewegen.

4.6 Kontraindikationen und Einschränkungen

Die Treppensteiger dürfen nicht angewendet werden, wenn:

- die Bedienperson keine Schulung/Einweisung für das Produkt besitzt!
- die Bedienperson unter 16 Jahre alt ist!
- für Minderjährige ab 16 Jahren keine Aufsicht vorhanden ist!
- die Bedienperson körperlich und geistig nicht in der Lage ist den Treppensteiger sicher zu bedienen!
- gleichzeitig mehr als eine Person befördert werden soll!
- die zu befördernde Person nicht selbstständig sitzen kann!
- die Bedienperson kein ausreichendes Sehvermögen besitzt!
- die Bremswirkung durch Regen, Nässe, Schnee oder Glatteis eingeschränkt wird!
- eine ein- bzw. beidseitige Bremswirkung des Treppensteigers nicht eintritt!
- Rolltreppen oder Laufbändern überwunden werden sollen!
- medizinische Geräte mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie Diagnosegeräte in der Nähe sind!
- dem Bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprochen wird!

4.7 Nutzergruppe

Die Treppensteiger sind für die Verwendung durch:

- Medizinisches Fachpersonal,
- Pflegepersonal,
- Fahrdienste und
- Laien vorgesehen.

Die Anwender werden durch eine Einweisung für die Nutzung des Geräts geschult.

4.8 Technische Daten



WARNUNG - Zulässiges Gesamtgewicht sowie max. Personengewicht nicht überschreiten, da es zu Defekten oder einer Überlastung des c-max U1 führen kann!



HINWEIS - Technische Daten beachten.

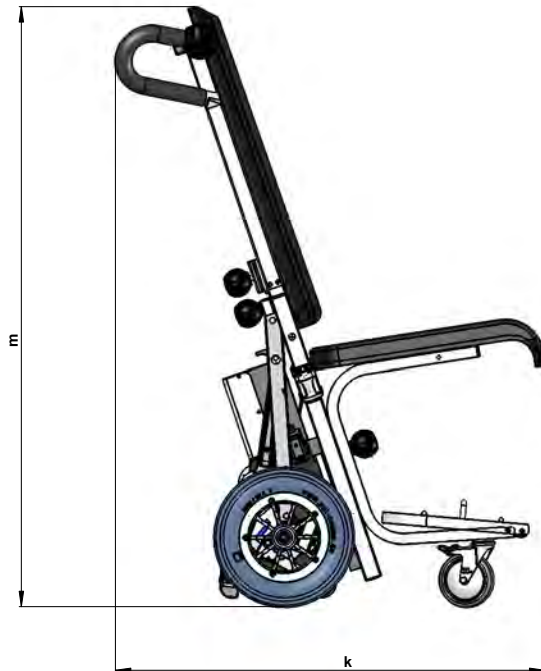
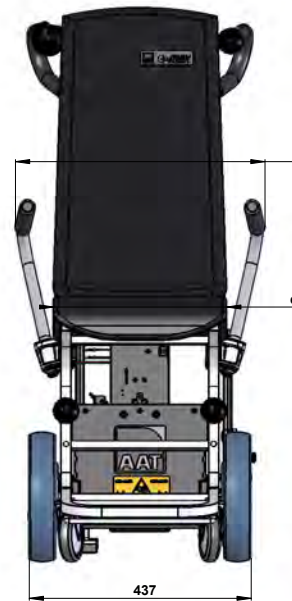
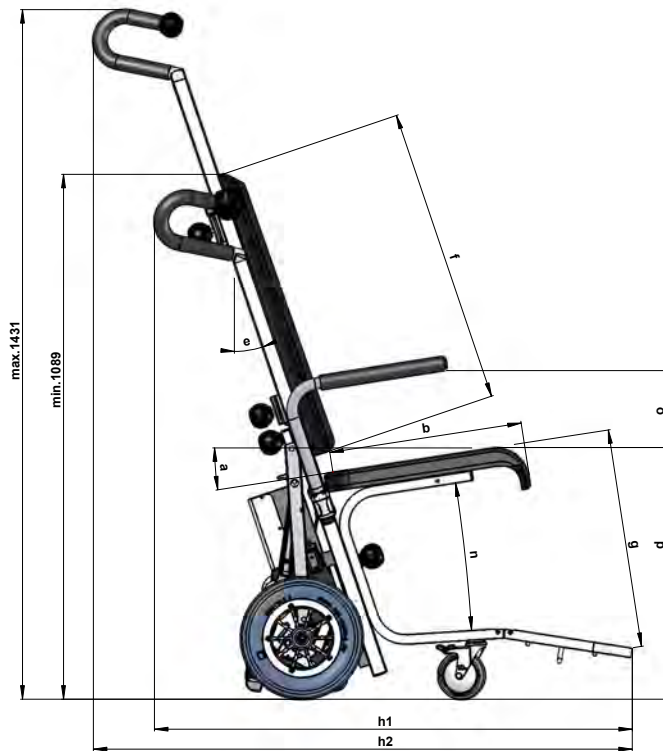
Technik	c-max U1 C1414
Abmessungen	Siehe Kapitel „Maßskizze“
Eigengewicht	Steigereinheit = 17,8 kg, C-Teil mit Sitz = 5,3 kg, Rückenteil = 4,5 kg, Beide Armlehnen = 1,3 kg, Akku-Pack = 4,0 kg Gesamtgewicht ohne Akku-Pack = 28,9 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	172 kg
Maximales Personengewicht (Zuladung)	140 kg
Steiggeschwindigkeit ¹⁾	9 - 23 Stufen / Minute (kontinuierlich regelbar)
Reichweite mit einer Akku-Ladung bei durchschnittlichem Personengewicht von 75 kg ¹⁾	ca. 25 Stockwerke (entspricht ca. 375 Stufen)
Reichweite mit einer Akku-Ladung bei maximalem Personengewicht ¹⁾	ca. 11 Stockwerke (entspricht ca. 165 Stufen)
Max. Treppenstufenhöhe	210 / 225 mm (bei Steighöhenerweiterung)
Min. Treppenstufentiefe ²⁾	140 mm
Benötigte Treppenbreite (gerade Treppen)	Breite c-max + 100 mm
Min. Plattformgröße (U-förmige Treppen)	1350 x 1350 mm
Min. Radius von Wendeltreppen	1350 mm
Min. Stufentiefe (Wendeltreppen) ²⁾	140 mm
Max. Steigung der Treppe	60,3°
Kippstabilität	in Fahrtrichtung 3,7° / gegen Fahrtrichtung 2,7°
Akkumulatoren	2 x 12 V / 5 Ah (gasdicht)
Gleichstrommotor	24 V / 275 W
Schaltkraft AUF/AB-Schalter	3-8 N
Direkte Bedienkräfte	max. 350 N beim Treppensteigen - Abwärts (Kapitel 8.5)
Schalldruckpegel	< 65 dB
Lager-/Betriebstemperatur: Gerät	-40° C bis +65° C / -25° C bis +50° C
Lager-/Betriebstemperatur: Akku	-20° C bis +65° C ⁽³⁾ / -25° C bis +50° C ⁽³⁾
Ladetemperatur Akku	0° C bis +40° C
Höheneinsatzbereich (NHN-Normal Höhe Null)	< 3000 m ü. NHN
Vibrationsangaben	Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaße ausgesetzt sind, liegt typischerweise unter 2,5 m/s ² .
Aufkleber Seriennummer	Links am Gehäuse und Rückseite der Bedienungsanleitung
IP-Schutzklasse	IPX4 Schutzgrad: Schutz gegen Spritzwasser aus allen Richtungen
Klassifizierung nach ISO 7176-28:2012	Typ C (nach Anhang A, Tabelle 1)

1) Bei aktiviertem ComfortStep verringert sich die Steiggeschwindigkeit und die Reichweite. Die Reichweite hängt ebenso vom Gewicht des Insassen ab.

2) Treppen mit einer geringeren Treppenstufentiefe dürfen nicht befahren werden, da ein sicheres Aufsetzen des Rades nicht mehr möglich ist.

3) Bei Temperaturen unter 0° C wird die Leistung des Akku-Packs abnehmen, daher empfehlen wir eine Lagertemperatur von mindestens 0° C.

4.9 Maß-Skizze



Maße nach ISO 7176-15		
a	Winkel der Sitzfläche	8°
b	effektive Sitztiefe	403mm
c	effektive Sitzbreite	340mm
d	Höhe der Sitzfläche an der vorderen Kante	522mm
e	Rückenlehnenwinkel	18°
f	Rückenlehnenhöhe	615mm
g	Abstand der Fußstütze zur Sitzfläche	454mm
h1	Gesamtlänge m. Fußstütze min.	992mm
h2	Gesamtlänge m. Fußstütze max.	1118mm
i	Gesamtbreite	491mm
k	Länge zusammengeklappt	780mm
l	Breite zusammengeklappt	444mm
m	Höhe zusammengeklappt	1089
n	Winkel Fußstütze zu Sitzfläche	5°
o	Abstand Armauflage zum Sitz	160mm
	minimaler Wenderadius	ca. 1050mm

4.10 Lieferumfang



- ① Ladegerät inkl. Anleitung und Spritzschutz
- ② Akku-Pack
- ③ c-max U1

4.11 Zubehör



HINWEIS - Nur AAT Alber Antriebstechnik GmbH Zubehörteile verwenden.



- ① Kopfstütze
- ② KFZ-Ladgerät
- ③ Beckengurt
- ④ Hosenträgergurt inkl. Beckengurt
- ⑤ Steighöhenerweiterung
- ⑥ Verbreiterte Armlehnen
- ⑦ Verlängerte/verkürzte Fußstütze
- ⑧ Kinderfußstütze

5 Montage

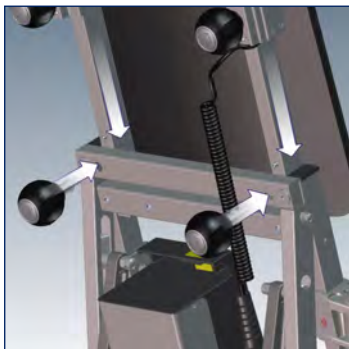
5.1 Griffereinheit und C-Teil mit Sitz



GEFAHR - Griffereinheit und C-Teil mit Sitz richtig an der Steigereinheit fixieren, da sie sich sonst unmittelbar bewegen könnten! Feststellschrauben fest anziehen!



WARNUNG - Beim Zusammenschrauben Quetschstellen beachten!



Beide Feststellschrauben des Rückenteils ②④ entfernen. Anschließend Rücken- teil ②② an Führungsbolzen der Steigereinheit ①⑩ ansetzen und Feststellschrauben einsetzen.



Rückenteil befestigen.
» Feststellschrauben auf bei- den Seiten fest anziehen.
» Rückenteil muss sicher fi- xiert sein.

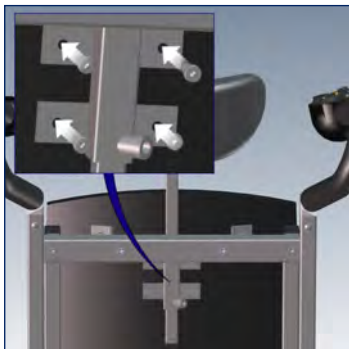


C-Teil mit Sitz ⑤ an der Steigereinheit befestigen.
» Beide Feststellschrauben ②③ in entsprechende Boh- rungen der Steigereinheit ein- setzen und anziehen.

5.2 Montage Kopfstütze (optionales Zubehör)



VORSICHT - Kopfstütze auf Höhe des Hinterkopfs platzieren, um ein nach hinten Fallen des Kopfes zu vermeiden!



Halterung der Kopfstütze an der Markierung auf der Rück- lenne platzieren.
» Mit Schrauben fixieren.



Die Höhe der Kopfstütze an die Kopfhöhe des Insassen anpassen.
» Feststellschraube anzie- hen.

5.3 Armlehnen einsetzen



GEFAHR - Die Armlehnen dürfen nicht einseitig belastet werden, da Kippgefahr besteht!



GEFAHR - Keine Gegenstände (wie z. B. Taschen) an den Armlehnen anbringen! Kippgefahr!



WARNUNG - Niemals auf Armlehnen sitzen oder diese als Tragegriffe verwenden, da sie nicht dafür ausgelegt sind!



WARNUNG - Während der Nutzung des c-max U1 dürfen die Arme des Insassen nicht über die Armlehnen hinausragen!

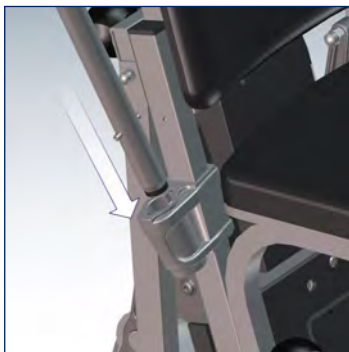


VORSICHT - Quetschstelle an der Nut des Scharniers beachten, um Verletzungen beim Einsetzen der Armlehnen zu vermeiden!

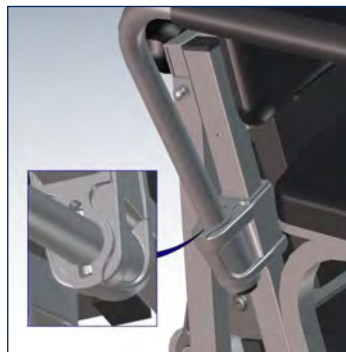


HINWEIS - Die Armlehnen dürfen pro Seite nicht mit mehr als 90 kg belastet werden.

Armlehnen dienen zur seitlichen Begrenzung und dürfen als Armauflage genutzt werden.



Auf beiden Seiten Armlehnen
③ einsetzen.



Prüfen, ob Rastbolzen voll-
ständig in die Nut des Schar-
niers eingetaucht ist.

Zur Demontage Schritte aus Kapitel 5 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

6 Inbetriebnahme



HINWEIS - c-max U1 mindestens eine Stunde vor Inbetriebnahme in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen oder Defekte zu vermeiden.



HINWEIS - AUF/AB-Schalter erst wenige Sekunden nach Einschalten betätigen!

6.1 Griffe einstellen



WARNUNG - Griffe müssen mit Feststellschrauben sicher fixiert sein, damit sich die Griffeinstellung nicht unmittelbar verändert!



VORSICHT - Quetschstelle an der Nutöffnung beachten, um Verletzungen zu vermeiden!



Feststellschrauben der Handgriffe ⑥ entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



Handgriffe auf Schulterhöhe ausziehen.

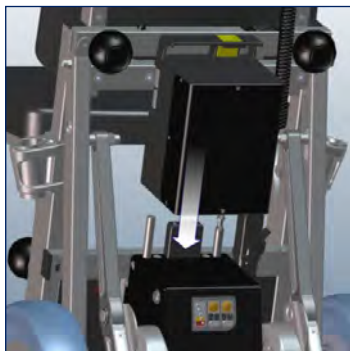


Feststellschrauben festziehen.

6.2 Akku-Pack einsetzen und Spiralkabel-Steckverbindung herstellen



WARNUNG - Akku-Pack muss fixiert und arretiert werden, damit er sich nicht unmittelbar löst!

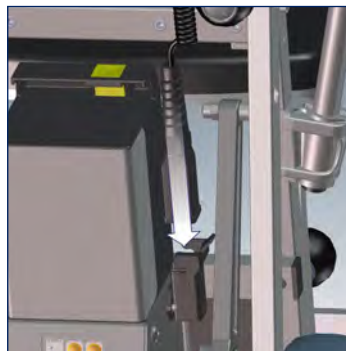


Montage Akku-Pack.

Akku-Pack ⑪ auf die Fixierbolzen am Antriebsgehäuse aufsetzen.

» Gelber Entriegelungsknopf wird automatisch aktiviert.

Soll der Akku-Pack demontiert werden, Entriegelungsknopf herunter drücken und Akku-Pack abziehen.



Spiralkabel einstecken.

Spiralkabel-Stecker in die Steckdose am Antriebsgehäuse einstecken und verriegeln.

Zum Ausstecken Verriegelung öffnen und Spiralkabel-Stecker abziehen.

6.3 Fußstütze ausklappen

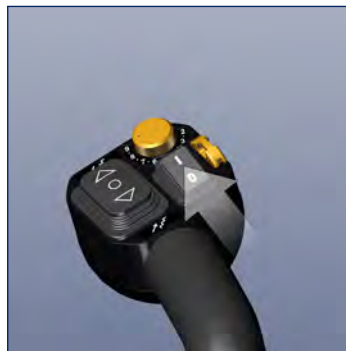


Fußstütze ④ ausklappen.

6.4 Einschalten



Sicherheitschip ⑰ für Wegfahrsperrung einsetzen.
» Sicherheitschip muss einrasten!

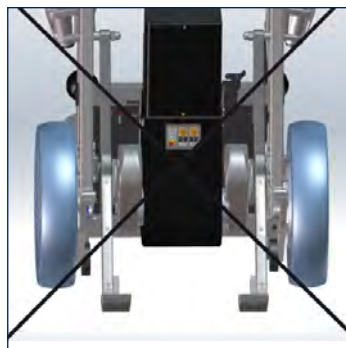


c-max U1 über **EIN-/AUS-Schalter** ⑮ einschalten.

6.5 Neutralstellung



Steigbeine ⑧ durch gedrückt-halten des AUF/AB-Schalters ⑮ in Neutralstellung bringen.
» Ist die Einzelstufenschaltung ⑬ (s. Kap. 6.7) aktiviert, werden Steigbeine automatisch gestoppt!



Falsch!

6.6 Überprüfen der Sicherheitsbremsen



GEFAHR - Tritt nur eine einseitige bzw. keine Bremswirkung ein, c-max U1 nicht benutzen, um ein Abstürzen von der Treppe zu vermeiden. Hersteller, AAT-Außendienst oder autorisierten Fachhändler verständigen!



WARNUNG - Sicherheitsbremsen ohne Insasse prüfen!



Am Fahrwerk befinden sich beidseitig Sicherheitsbremsen. ⑨
» Sicherheitsbremsen vor jeder Fahrt testen.



Steigbein komplett einziehen und c-max U1 nach hinten kippen.

Test: c-max U1 lässt sich nicht nach vorne, sondern nur nach hinten rollen = Sicherheitsbremsen aktiv.



Hersteller Tipp:

als Hilfestellung Fuß am Antriebsgehäuse abstützen, um c-max U1 nach hinten zu kippen. Detaillierte Vorgehensweise siehe Kapitel 8.2.

6.7 Einzelstufenschaltung



GEFAHR - Bei deaktivierter Einzelstufenschaltung ist unbedingt auf eine korrekte Bedienung zu achten, da es sonst zu einem Abrutschen des c-max U1 führen kann!



Einzelstufenschaltung ⑬ Deaktivieren / Aktivieren.
LED leuchtet = Einzelstufenschaltung aktiviert!



Sollten Sie die Einzelstufenschaltung nicht benötigen, können Sie diese manuell an der Folientastatur ausschalten.

» LED leuchtet nicht = Einzelstufenschaltung deaktiviert!



Hersteller Empfehlung:

Einzelstufenschaltung erst dann deaktivieren, wenn die Bedienperson den Umgang mit dem c-max U1 sicher beherrscht.

6.8 ComfortStep



HINWEIS - Soll eine Anpassung der Stufenhöhe vorgenommen werden, wenden Sie sich an den AAT-Außendienst oder autorisierten Fachhandel!



Hersteller Information:
Bei jedem erneuten Einschalten des Geräts wird durch die Memory-Funktion die zuletzt verwendete Einstellung wiedergegeben.

Deaktivieren / Aktivieren.

- » LED leuchtet = ComfortStep aktiviert! ⑭
- » Dieser sorgt für einen sanften und somit komfortableren Steigvorgang.

Sollten Sie den ComfortStep nicht benötigen, können Sie diesen manuell an der Folientastatur ausschalten.
» LED leuchtet nicht = ComfortStep deaktiviert!

6.9 Akku-Kapazität prüfen



Akkuanzeige ⑫
Grün = voll



Akkuanzeige
Gelb = gering
» Akku laden!

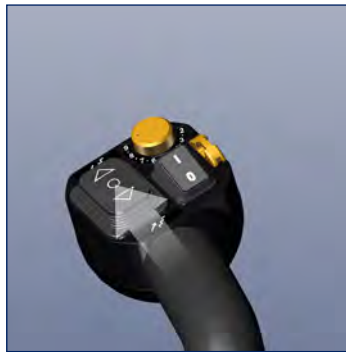


Rot = leer
» Akku laden!
» Warnton alle 12 Sek.!
» Akku-Kapazität reicht für max. 20 - 35 Stufen!

7 Platz nehmen des Insassen



c-max U1 über den EIN-/AUS Schalter einschalten.



Sicherer Stand des c-max U1.
AUF/AB-Schalter in Richtung **AUF** betätigen.

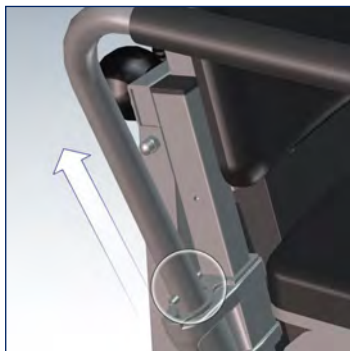
» Steigbeine soweit ausfahren bis sie auf dem Boden aufstützen.



Platz nehmen des Insassen.

- » Ggf. Armlehnen wegklappen (siehe Kapitel 7.1)
- » Auf sicheres Sitzen achten.
- » Falls vorhanden mit Gurten (optionales Zubehör) sichern.
- » Arme auf Oberschenkel oder Armlehnen ablegen.

7.1 Armlehnen wegklappen



Armlehne können nach hinten geklappt werden.

» Armlehnen anheben bis Rastbolzen frei liegen.



Armlehnen nach hinten drehen und wieder einsetzen.

Nach Platz nehmen des Insassen Vorgang wiederholen um Armlehnen zurück in die Ausgangsposition zu bringen.

8 Bedienung



GEFAHR - Bedienung nur durch eine geschulte Person, die körperlich und geistig in der Lage ist den c-max U1 sicher zu bedienen!



GEFAHR - Es dürfen sich keine Personen im Gefahrenbereich unterhalb des c-max U1 aufhalten!



GEFAHR - Vor jeder Verwendung Sicherheitsbremsen prüfen! (siehe Kapitel 6.6)



WARNUNG - Rutschfestes Schuhwerk tragen, um ein Abrutschen von der Treppe zu vermeiden!



WARNUNG - Immer mit beiden Händen bedienen, um Gefahrensituationen zu vermeiden und einen sicheren Steigvorgang zu gewährleisten!



WARNUNG - Befahren Sie keine nassen, rutschigen oder gewachsen Treppen, um Abstürze zu vermeiden! Teppichauflagen müssen rutschfest sein!



WARNUNG - Arme dürfen nicht seitlich herunterhängen oder unkontrolliert stark bewegt werden. Arme auf den Oberschenkeln oder Armlehnen ablegen! (Kapitel 5.3 beachten)



WARNUNG - Personen die nicht selbständig sitzen können mit Gurten (optionales Zubehör) sichern, um ein Herausfallen des Insassen zu vermeiden!



HINWEIS - Ohne Inasse und mit Einzelstufenschaltung üben.



HINWEIS - Tiefe der Treppenstufe sowie Beschaffenheit beachten! Absturzgefahr!



HINWEIS - AUF/AB-Schalter erst wenige Sekunden nach Einschalten betätigen!



HINWEIS - Bei der Verwendung von Sitzauflagen (Kissen, etc.) muss auf ein sicheres Sitzen des Insassen geachtet werden, um ein Verrutschen oder Herausfallen zu vermeiden.



HINWEIS - Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Akku-Pack vollständig geladen werden!

8.1 Fahren auf der Ebene / Überwinden von Hindernissen

-  **HINWEIS** - Steigbeine dürfen nicht ausgefahren sein, da sie sonst beschädigt werden könnten!
-  **HINWEIS** - Hindernisse nicht vorwärts überwinden, da sonst die Sicherheitsbremsen beschädigt werden!



Neutralstellung einstellen.
(siehe Kapitel 6.5)
» Steigbeine ganz einziehen.



Fahren auf der Ebene.
» c-max U1 schieben.



Zum Überwinden von Schwellen mit dem c-max U1 rückwärts an diese herantreiben und dann über die Schwelle ziehen.

8.2 Treppensteigsystem ankippen

-  **WARNUNG** - zum Treppensteigen und Befahren von schiefen Ebenen muss der c-max U1 angekippt werden!



Fuß am Antriebsgehäuse abstützen und c-max U1 nach hinten kippen.
» Gerät muss ausbalanciert werden.
» Das Gerät ist dann ausbalanciert, wenn im Handgriff weder Druck noch Zug zu spüren sind.



c-max U1 kann bewegt werden.
» Bei zu starkem Kippen stoppen die Sicherheitsbremsen den c-max U1 in Vorwärtsrichtung.



Hersteller Tipp:

Falls Sie den c-max U1 nicht selbstständig kippen können, Steigbeine als **Ankipphilfe** verwenden.

- » c-max U1 einschalten
- » AUF-/AB-Schalter in Richtung AB betätigen, bis die Laufräder ca. 1-2 cm vom Boden abheben
- » c-max U1 kippen (Bild 1)
- » Anschließend Steigbeine wieder ganz einziehen.
- » c-max U1 bewegen (Bild 2)

8.3 Fahren auf der schiefen Ebene



WARNUNG - Aus Sicherheitsgründen sollte, um mitzulenken, eine zweite Person behilflich sein!



HINWEIS - unbedingt Sicherheitshinweise aus Kapitel 8 beachten!



Ggf. Handgriffe auf Schulterhöhe ausziehen und mit Feststellschrauben fixieren.



c-max U1 ankippen.
» Ggf. Hersteller Tipp aus Kap. 8.2 anwenden.



Steigbeine müssen ganz eingezogen werden.

Abwärts fahren



Fahren Sie vorwärts an die schiefe Ebene heran.



Zum Abbremsen den c-max U1 etwas stärker kippen, damit die Sicherheitsbremsen greifen können.

Aufwärts fahren



Befahren Sie die schiefe Ebene rückwärts.



Zum Abbremsen den c-max U1 etwas stärker kippen, damit die Sicherheitsbremsen greifen können.

8.4 Treppensteigen - Aufwärts



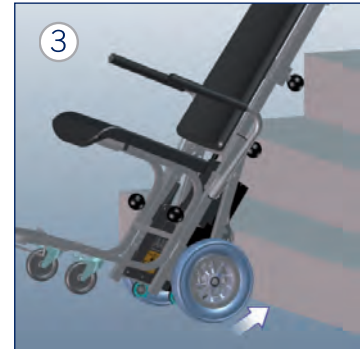
HINWEIS - unbedingt Sicherheitshinweise aus Kapitel 8 beachten!



Neutralstellung einstellen.
» Steigbeine müssen ganz eingezogen werden.



c-max U1 ankippen und in Balance halten.



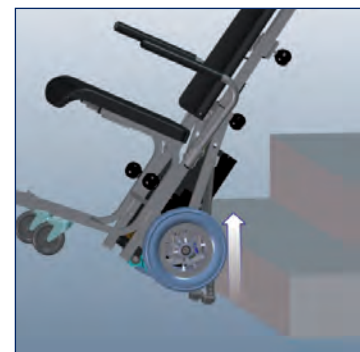
Rückwärts ganz an Stufe fahren.



2-3 Stufen nach oben gehen.



AUF/AB-Schalter Richtung AUF drücken.
» Ist Einzelstufenschaltung aktiviert - AUF/AB-Schalter so lange gedrückt halten, bis c-max U1 von alleine stoppt.



c-max U1 steigt hinauf.

Vorgang ab Bild 3 wiederholen.

Treppensteigen Aufwärts - Wendeltreppen

Beim Befahren von Wendeltreppen müssen dieselben Schritte, wie eben in Kapitel 8.4 beschrieben, ausgeführt werden.

Bitte beachten: Bei einer Wendeltreppe muss der c-max U1 entsprechend der Wendel der Treppe ausgerichtet werden. Beide Räder müssen bei jedem Steigvorgang wieder an der Treppenkante anliegen.

Hersteller Empfehlung: Einzelstufenschaltung einschalten.



GEFAHR!

Vorraussetzungen der Wendeltreppe mit Kap. 4.8 Technische Daten vergleichen!

Der c-max U1 darf auf ungeeigneten Treppen nicht verwendet werden, da es sonst zu einem Abrutschen von der Treppe führen könnte!

8.5 Treppensteigen - Abwärts



HINWEIS - unbedingt Sicherheitshinweise aus Kapitel 8 beachten!



GEFAHR - Sobald die Steigbeine Last übernehmen ist Zug an den Handgriffen spürbar. c-max U1 flacher halten, um entgegenzuwirken!



Neutralstellung einstellen.
» Steigbeine müssen ganz eingezogen werden.



c-max U1 ankippen und in Balance halten.



c-max U1 nach vorne schieben, bis Sicherheitsbremsen greifen.

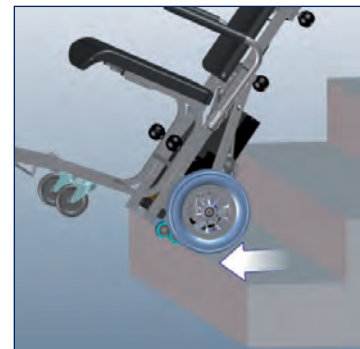


AUF/AB-Schalter Richtung AB drücken.

» Ist Einzelstufenschaltung aktiviert - AUF/AB-Schalter so lange gedrückt halten, bis c-max U1 von alleine stoppt.



c-max U1 steigt hinab.



c-max U1 nach vorne schieben, bis Sicherheitsbremsen greifen.

Vorgang ab Bild 4 wiederholen.

Treppensteigen Abwärts - Wendeltreppen

Beim Befahren von Wendeltreppen müssen dieselben Schritte, wie eben in Kapitel 8.5 beschrieben, ausgeführt werden.

Bitte beachten: Bei einer Wendeltreppe muss der c-max U1 entsprechend der Wendel der Treppe ausgerichtet werden. Beide Räder müssen bei jedem Steigvorgang wieder an der Treppenkante anliegen.

Hersteller Empfehlung: Einzelstufenschaltung einschalten.



GEFAHR!

Vorraussetzungen der Wendeltreppe mit Kap. 4.8 Technische Daten vergleichen!

Der c-max U1 darf auf ungeeigneten Treppen nicht verwendet werden, da es sonst zu einem Abrutschen von der Treppe führen könnte!

8.6 Auf Treppe ablegen / Not-Aus Funktion



c-max U1 ablegen.

- » Sicherheitsbremsen verhindern ein Abrutschen!
- » AUF-/AB-Schalter solange gedrückt halten, bis die Steigbeine komplett eingezogen sind.

Bitte beachten:

Der c-max U1 **muss** beim Ablegen auf den Rädern liegen, da ansonsten die Sicherheitsbremsen nicht greifen!



Not-Aus Funktion

Tritt eine Gefahrensituation auf, folgendermaßen vorgehen:

- » 1 - AUF-/AB-Schalter loslassen
- » 2 - c-max U1 über EIN-/AUS-Schalter ausschalten
- » 3 - Sicherheitschip abziehen
- » c-max U1 wie beschrieben ablegen

Gefahrensituation beseitigen und Fahrbetrieb wieder aufnehmen

- » Sicherheitschip einsetzen
- » c-max U1 über EIN-/AUS-Schalter einschalten
- » AUF-/AB-Schalter betätigen

8.7 Abstellen



HINWEIS - c-max U1 nur auf der Waagrechten abstellen.



HINWEIS - Akkus nach jedem Gebrauch laden.

Abschaltautomatik schaltet bei längeren Pausen ab. c-max U1 erst **AUS** und dann wieder **EIN** schalten.

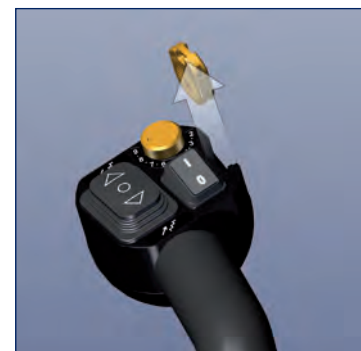


Neutralstellung einstellen.

- » Steigbeine müssen ganz eingezogen werden.



c-max U1 über den EIN-/AUS Schalter ausschalten.



Sicherheitschip für Wegfahrsperre abziehen.

8.8 Transport



WARNUNG - Gewichtsangaben der einzelnen Bauteile beachten! (s. Kapitel 4.8)



WARNUNG - Beim Transport in Fahrzeugen gemäß gültigen gesetzlichen Vorschriften sichern!



VORSICHT - c-max U1 beim Transport ausschalten!



HINWEIS - Akku-Pack vom Gerät trennen, wenn dieser transportiert oder verschickt wird.
Dies gilt auch bei Einsendungen / Rücksendungen zum Fachhandel oder dem Hersteller.

c-max U1

demontieren.

- » Schritte aus Kapitel 5 in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.
- » Griffe ganz einfahren.
- » Tipp: Akku abnehmen, um das Gesamtgewicht zu reduzieren.
- » Zum Tragen der einzelnen Bauteile immer an Metall-Rahmengestell festhalten.



Nicht an V-Förmiger Öffnung tragen, um Quetschungen zu vermeiden.



Herstellerhinweis:

Akkus gelten nicht als Gefahr-
gut gemäß den IATA-Sonderbe-
stimmungen A67, GGVSEB und
GGVSee! Akkus für Flugreisen
gemäß DOT und IATA zugelas-
sen! Setzen Sie sich vor Antritt
einer Flugreise vorab mit der
Fluggesellschaft in Verbindung.
Sollten Sie Transportzertifikate für
die Fluggesellschaft benötigen, fin-
den Sie diese auf unserer Home-
page unter: <https://www.aat-online.de/unbedenklichkeitserklärung>

Downloads > Allgemein
> Zertifikate >
Unbedenklichkeitserklärung

9 Pflege und Wartung



WARNUNG - Reparaturen und Sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden! (siehe Kapitel 9.5)



WARNUNG - Gehäuse des c-max U1 darf nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom autorisierten Fachhandel geöffnet werden!



HINWEIS - Es wird empfohlen alle zwei Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchzuführen! Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt.
Empfehlung: Nach Wiedereinsatz / Anwenderwechsel!

9.1 Akku und Ladegerät



VORSICHT - Vor Feuchtigkeit schützen und nicht mit feuchten Händen berühren, um Stromschläge sowie Defekte zu vermeiden!



HINWEIS - Akkus nach jedem Gebrauch laden.

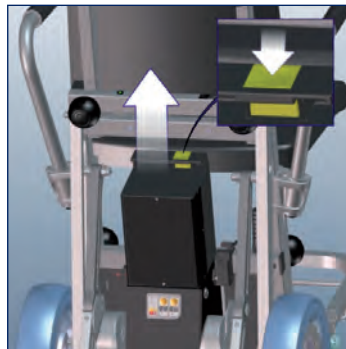
-  **HINWEIS** - Ladegerät und Spannungswandler vor Ölen, Fetten, aggressiven Reinigungsmitteln, Verdünnungen oder Beschädigungen schützen.
-  **HINWEIS** - Bedienungsanleitung Ladegerät/Spannungswandler beachten.
-  **HINWEIS** - Tiefentladen führt zu Kapazitätsverlust und verkürzt Lebensdauer.
-  **HINWEIS** - Vor Versenden der Batterien (Reparatur, Entsorgung, etc.) Akkupack sicher verpacken. Keine spezielle Kartonage notwendig.
-  **HINWEIS** - Akku nicht in der Nähe von wärmeempfindlichen oder brennbaren Materialien laden.

Empfehlung: Batterie bei langfristiger Lagerung (oder Nichtgebrauch) vom Ladegerät nehmen. Regelmäßige Erhaltungsladungen in einem Abstand von 1 Monat durchführen, danach die Batterie wieder vom Ladegerät nehmen.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach mehreren Ladezyklen. Akkus sind wartungsfrei und wiederaufladbar.



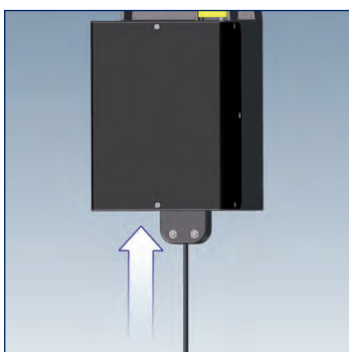
c-max U1 ausschalten.



Entriegelungsknopf drücken und Akku-Pack über Handgriff abziehen.



Spritzschutz abziehen.



Ladegerät anschließen.
» Steckkontakte sauber halten!



LED rot = Akku leer
> bitte laden

LED orange = Akku wird geladen



LED grün = Akku voll

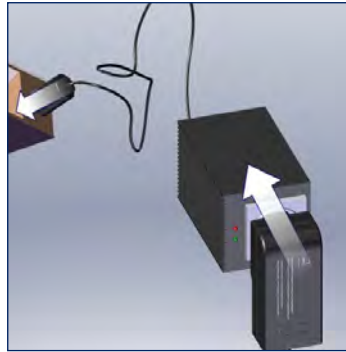
Herstellerhinweis:

Ist der Akku-Pack vollständig geladen, schaltet das Ladegerät automatisch in die Erhaltungsladung um. Zum Ausgleich der Selbstentladung des Akkus, ist das Ziel der Erhaltungsladung, die Akkus in vollständig geladenem Zustand zu halten. Während der Erhaltungsladung leuchtet die LED grün.

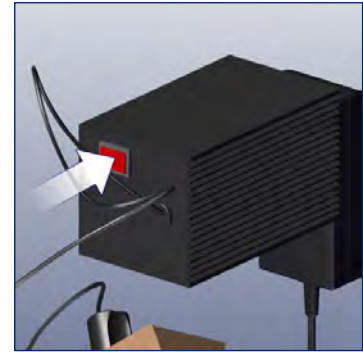
Akku im Kraftfahrzeug laden



c-max U1 ausschalten.



Spannungswandler im Fahrzeug anschließen.
» Über Ladegerät mit dem c-max U1 verbinden.



Spannungswandler einschalten.
» Warnton = Spannung gering!



LED rot = Akku leer

> bitte laden



LED orange = Akku wird geladen

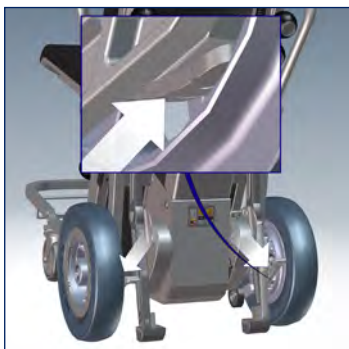


LED grün = Akku voll

ca. 8 Stunden

9.2 Bremsbeläge und Steigfußbeläge prüfen

-  HINWEIS - Mindestbelagsdicke = 1 mm - Falls unterschritten oder beschädigt Hersteller, AAT-Außendienst oder autorisierten Fachhändler verständigen!
-  HINWEIS - Ist ein Belag abgenutzt oder beschädigt, müssen beide Steigfüße durch den Hersteller, den AAT-Außendienst oder durch den autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden!



Bremsbeläge der Sicherheitsbremsen regelmäßig prüfen.



Steigfußbeläge regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.

9.3 Reinigung und Desinfektion



WARNUNG - Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
Stromschläge könnten die Folge sein! Nur feuchte, keinesfalls nasse Tücher verwenden!



WARNUNG - Nach Reinigung alle sicherheitsrelevanten Funktionen testen!



WARNUNG - Während Reinigung nicht rauchen!



HINWEIS - Treppensteiger von Zündquellen fern halten!



HINWEIS - Sicherheitsbremsen in Felgen wöchentlich oder bei Verschmutzung mit Spiritus reinigen! Gefahrenhinweise Spiritus beachten!



HINWEIS - Keinen Hochdruckreiniger verwenden!



HINWEIS - Keine abrasiven (scheuernden) oder aggressiven Mittel verwenden
(gegebenenfalls vorher an unauffälliger Stelle testen)!



HINWEIS – Keine alkoholhaltigen Substanzen verwenden!



HINWEIS – Keine säurehaltigen Substanzen wie Orangenreiniger verwenden!



HINWEIS - Polsterflächen sowie alle Oberflächen, die in direkten Hautkontakt kommen,
nach Bedarf reinigen (z. B. optionale Kopfstütze).

Flächen des Treppensteigers
mit haushaltsüblichen, milden
Reinigungsmitteln abwischen.
» Hinweise des Herstellers
beachten.

Sollten Sie den Treppensteiger
desinfizieren wollen, führen Sie
eine Wischdesinfektion durch.

Verwenden Sie haushaltsübliche
Desinfektionsmittel.
» Hinweise des Herstellers
beachten.

Mögliche Desinfektionsmittel:

- Ecolab Oxy Wipe Desinfektionstücher
- B15 Desinfektionstücher orochemie
- Schülke mikrocid sensitive wipes
- Sagrotan Desinfektion Reiniger

9.4 Sicherungen wechseln



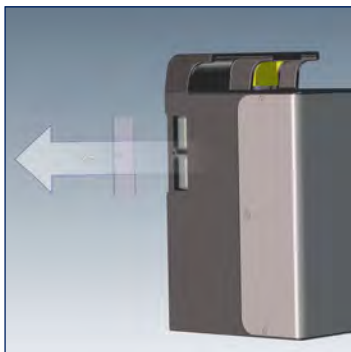
HINWEIS - Defekte Sicherungen nicht flicken oder überbrücken!
Nur neue Sicherungen mit **30 A** dürfen ersetzt werden!



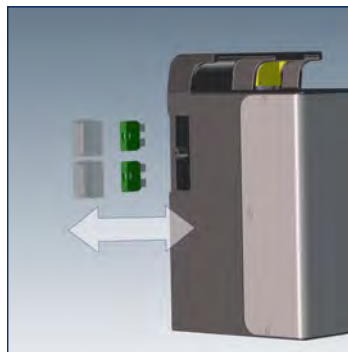
HINWEIS - Sollte die Sicherung öfter durchbrennen, so kontaktieren Sie den Hersteller oder einen autorisierten Fachhandel!



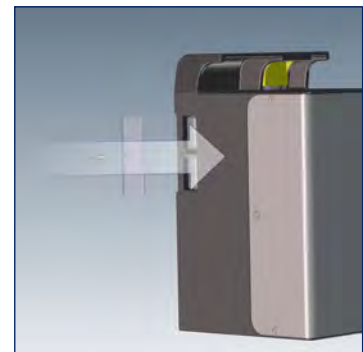
HINWEIS - Als Austauschsicherungen dürfen nur vom Fachhändler oder AAT erworbene Sicherungen verwendet werden.



Sicherungsabdeckung am Akku-Pack entfernen.
» Hierzu Schraube lösen.



Abdeckungen und alte Sicherungen entnehmen und Neue Sicherungen einsetzen.
» Ersatzsicherungen sind beim Hersteller erhältlich!



Sicherungsabdeckungen einsetzen und mit Schraube fixieren.

9.5 Sicherheitstechnische Prüfung



WARNUNG - Sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller, AAT-Außendienst oder vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden!



WARNUNG - Es wird empfohlen, alle zwei Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung durchführen! Prüfplakette informiert über spätesten Zeitpunkt! Tipp: Nach Wiedereinsatz / Anwenderwechsel!



Um eine einwandfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten, empfehlen wir alle 2 Jahre eine sicherheitstechnische Prüfung. Wir empfehlen außerdem die sicherheitstechnische Prüfung vor jedem Wiedereinsatz.

Um die sicherheitstechnische Prüfung durchführen zu dürfen, bedarf es einer Schulung. Nähere Informationen finden Sie auf: www.aat-online.de

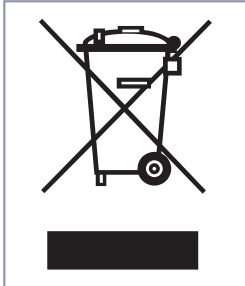
9.6 Wiedereinsatz (Anwenderwechsel)

Von einem Wiedereinsatz wird gesprochen, wenn das AAT-Produkt des Patienten X, bei einem anderen Patienten Y eingesetzt werden soll. Bitte wenden Sie sich an den Hersteller, AAT-Außendienst oder den autorisierten Fachhandel.

Der c-max U1 ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine sicherheitstechnische Prüfung und eine Reinigung/Desinfektion durchgeführt werden. (siehe Kapitel 9.3 und 9.5)

9.7 Entsorgung

Ihr c-max U1 und dessen Akkus sind langlebige Produkte. Nach Ablauf der natürlichen Lebensdauer können Sie diese Komponenten an die AAT Alber Antriebstechnik GmbH oder deren Fachhändler zur Entsorgung zurückgeben.



Der c-max U1 und dessen Akkus dürfen nicht an Orten entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung, nicht dafür vorgesehen sind (z. B. Mülldeponien). Es können Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten.

Mit gekreuzter Mülltonne gekennzeichnetes Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden (WEEE-Richtlinie). Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige gesetzliche Regelung, da die WEEE-Richtlinie nicht in allen europäischen Staaten Anwendung findet.

9.8 Langzeit-Einlagerung

Wird der c-max U1 über einen längeren Zeitraum nicht verwendet (z. B. über mehrere Monate) folgendes beachten:

- » Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
- » c-max U1 in trockenen Räumen und nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit lagern, ggf. mit Folien abdecken!
- » Vor dauerhaftem Sonnenlicht schützen!
- » Unbefugte, insbesondere Kinder, sollten keinen unbeaufsichtigten Zugang zum Lagerort des c-max U1 haben!
- » Vor Einlagerung Akku-Pack entnehmen - Zur Einlagerung des Akku-Packs unbedingt Kapitel 9.1 beachten!

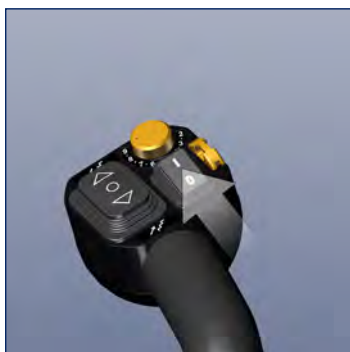
Soll der c-max U1 wieder in Betrieb genommen werden, vorab reinigen (siehe Kapitel 9.3). Prüfen Sie, ob eine sicherheitstechnische Prüfung vorgenommen werden sollte (falls notwendig, siehe Kapitel 9.5).

Sollte keine sicherheitstechnische Prüfung notwendig sein, müssen vor Inbetriebnahme unbedingt die elektrische Funktion und die Sicherheitsbremsen getestet werden!

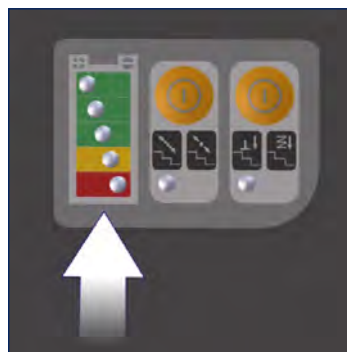
10 Fehlerzustände und Problemlösungen



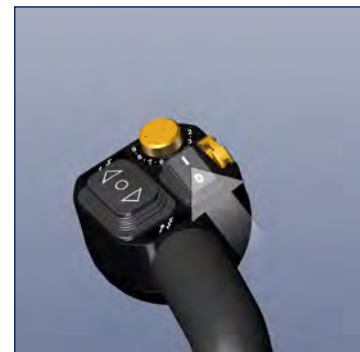
WARNUNG - Bei jeglichem auffälligen Verhalten den c-max U1 nicht verwenden, um Gefahrensituationen zu vermeiden!



c-max U1 einschalten.



LEDs blinken.
» Fehlerzustände beachten!



c-max U1 ausschalten.

c-max U1 erneut einschalten.

» **LED blinkt - Hersteller, AAT-Außendienst oder autorisierten Fachhändler verständigen!**

Fehlerzustände

LED blinkt	Fehlerzustand
1 x	Überlastet
2 x	Unterspannung, Akku-Pack leer
3 x	Überspannung
4 x	Geschwindigkeitsregler, AUF/AB-Schalter, Steckkontakte oder Zuleitung defekt
5 x	Elektromagnetische Bremse defekt
6 x	Fehler Elektronik
7 x	Fehler Platine (FET)
8 x	Fehler Platine (Relais)
9 x	Fehler Motor
10 x	Fehler Hohlwellensensor (nur bei aktivem ComfortStep)

Problemlösungen

Problem	Prüfung und eventuelle Problemlösung
c-max U1 lässt sich nicht einschalten	Spiralkabel-Stecker eingesteckt und arretiert? Nein: aufstecken und arretieren.
	Ladegerät angeschlossen? Ja: Ladekabel abnehmen.
	Akkus leer? Ja: Akkus laden.
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen.
c-max U1 fährt nicht	Sicherheitschip eingesetzt? Ja: Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen.
Akkus lassen sich nicht laden	Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen.
Akkus weisen äußerliche Schäden auf	Hersteller, AAT-Außendienst, autorisierten Fachhändler verständigen.

11 Garantie und Haftung

Garantie

AAT Alber Antriebstechnik GmbH übernimmt für den c-max U1 (mit Ausnahme der Blei-Akkus) und allen Zubehörteilen, für den Zeitraum von zwei Jahren ab Empfangsdatum die Garantie, dass diese frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für Blei-Akkus - deren ordnungsgemäße Pflege vorausgesetzt - übernimmt die AAT Alber Antriebstechnik GmbH die Garantie für den Zeitraum von einem Jahr ab Empfangsdatum.

Die Garantie auf den c-max U1 erstreckt sich nicht auf Fehler, welche zurückzuführen sind auf:

- » Schäden, die infolge übermäßiger Beanspruchung auftreten.
- » Schäden, die sich infolge unachtsamer Behandlung ergeben.
- » gewaltsame Beschädigungen.
- » natürliche Verschleißteile (Bremsbeläge, Gleitschutz, Steigfüße).
- » unsachgemäße oder unzureichende Wartung durch den Kunden.
- » unberechtigte bauliche Veränderungen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des c-max U1 oder der Zubehörteile.
- » Nutzung des c-max U1 über das zulässige Gesamtgewicht oder das max. Personengewicht hinaus.
- » unsachgemäßes Laden der Blei-Akkus.

Haftung

AAT Alber Antriebstechnik GmbH ist als Hersteller des c-max U1 nicht verantwortlich für eventuell auftretende Schäden, wenn:

- » c-max U1 unsachgemäß gehandhabt wurde.
- » Reparaturen, Montagen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt wurden.
- » c-max U1 nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt wurde.
- » keine original AAT Ersatz- oder Zubehörteile angebaut bzw. mit dem c-max U1 verbunden wurden.
- » Teile des c-max U1 abmontiert wurden.
- » c-max U1 über das zulässige Gesamtgewicht bzw. das max. Personengewicht hinaus belastet wurde.
- » c-max U1 nicht regelmäßig (in 2-jährigem Turnus) von dem Hersteller, AAT-Außendienst oder einem autorisierten Fachhändler gewartet wurde.
- » Minderjährige den c-max U1 ohne Aufsicht betreiben (ausgenommen Jugendliche ab 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet wurden).
- » c-max U1 mit ungenügender Akku-Ladung betrieben wurde.

12 Rückrufe und korrektive Maßnahmen

Sollten neue wichtige Sicherheitsinformationen bzgl. der Handhabung Ihres c-max U1 vorliegen, so werden Sie von uns über diese informiert. Wie bereits zu Beginn angemerkt, finden Sie auf unserer Homepage immer die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung.

Sollten nachträgliche Änderungen oder korrektive Maßnahmen am Produkt vorgenommen werden müssen, so informieren wir Sie und/oder unsere autorisierten Fachhändler schriftlich über alle betroffenen Seriennummern. Ist Ihr c-max U1 von einem Produktrückruf betroffen, werden Sie anschließend über alle weiteren Vorgänge informiert.

[illegible]

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



ORIGINAL

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir in alleiniger
Verantwortung

AAT Alber Antriebstechnik GmbH

Ehestetter Weg 11

72458 Albstadt

SRN: DE-MF-000007581

dass die im folgenden benannten Treppensteiger für den Personentransport

Risikoklasse: Klasse I

(nach Anhang VIII, Regel 1 und 13)

Treppensteiger mit Sitzeinheit

c-max U1 C1414

Artikel-Nr. 300595

ab Seriennummer: C1414240013

(Basis-UDI-DI) 4054959C141XKL

Risikoklasse: Klasse I

(nach Anhang VIII, Regel 1 und 13)

Treppensteiger mit Sitzeinheit

c-max U2 C1612

Artikel-Nr. 300346

ab Seriennummer: C1612240001

(Basis-UDI-DI) 4054959C161XKW

den grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen und anwendbaren Teilen folgender
Verordnungen und Normen entspricht.

2017/745/EU (Medical Device Regulation)	ISO 7176-21; ISO 7176-14; EN 12184; EN ISO 21856; EN ISO 10993-1 IEC 60335-2-29; IEC 60335-1
2011/65/EU (Restriction of Hazardous Substances)	EN IEC 63000

Die Produkte werden verordnungskonform mit  gekennzeichnet. Diese Erklärung ist nur gültig
für die Produkte mit den oben angegebenen Artikelnummern. Diese Erklärung wird bei jeder signifi-
kanten Änderung am Produkt, Produktfamilie, Normen und Gesetzen erneuert.

29.02.2024, Albstadt

Datum, Ort

Daniel Mohr, PRRC (MDR 2017/745 Art.15)



Ihre Ansprechpartner:

AAT Service-Center · Ehestetter Weg 11 · 72458 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-550 · E-Mail: service@aat-online.de

Seriennummer:



www.aat-online.de



AAT Alber Antriebstechnik GmbH
Postfach 10 05 60 · D-72426 Albstadt
Tel.: +49.(0) 74 31.12 95-0
Fax: +49.(0) 74 31.12 95-35
info@aat-online.de · www.aat-online.de